

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 28.

Dresden, am 9. Mai

1874.

Achtundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 2. Mai 1874.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 319—327. — Ur-
laubsgesuch und Entschuldigungen. — Vortrag und
Genehmigung der ständischen Schrift Nr. 23 auf das
Königl. Decret Nr. 16, den Domänenfonds und die
mit dem Staatsgute vorgegangenen Veränderungen
betreffend. — (Ständische Schrift, s. Beil. z. d.
Mittheil.: Ständische Schriften Nr. 23.) — Be-
rathung des Berichts J. d. II. Deputation, die
Positionen 4 und 5 des außerordentlichen Aus-
gabebudgets, den Neubau eines Zeughauses 2c.
und die Errichtung neuer Militäretablissemens
betreffend. (Bericht J. der II. Deput., s. Beil.
z. d. Mittheil.: Berichte d. I. R. 2. Bd. S. 55 flg.)
— Berathung des Berichts E. e. d. II. Deputation
über das Königl. Decret Nr. 40, einen anderweiten
Nachweis über den Stand des Casernenbauvor-
schußfonds von 1,400,000 Thlr. betreffend. (Königl.
Decret Nr. 40 nebst Anfüge, s. Beil. z. d. Mittheil.:
Decrete 2, Bd. S. 797 flg. — Bericht E. e. d.
II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte
d. I. R. 1. Bd. S. 207 flg.) — Feststellung der
Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung
und Genehmigung des Protokolls über die heutige
Sitzung.

Zeughaus
und Milli-
täretab-
lissemens
betreffend
Pos. 4 und
5 d. a. o.
Budgets d.
St. A. —

Casernen-
bauvor-
schuß-
fonds.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vor-
mittags 11 Uhr 20 Minuten in Gegenwart der Herren
Staatsminister von Fabrice und von Rostk-Wallwitz, des
Herrn Königl. Commissars Intendant Schurig, sowie in
Anwesenheit von 33 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte
I. R. (2. Abonnement.)

Platz zu nehmen und eröffne die Sitzung. Den Vortrag
aus der Registrande wird Herr Secretär Böhr übernehmen.

(Nr. 319.) Die Zweite Kammer übersendet eine Pe-
tition der Gemeinden Lauenstein, Fürstenau und Fürsten-
walde, sowie der Gutsherrschaft zu Lauenstein um künf-
tige Unterhaltung der von Lauenstein aus bis an die
sächsisch-böhmische Landesgrenze hinführenden Halbchauffee
aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die zweite Deputa-
tion abzugeben.

(Nr. 320.) Petition des Superintendent Dr. Groß-
mann in Grimma, dahin gehend, daß auch die Vertret-
ungen der Diöcesen mit einer gleichen Summe, wie die
politischen Bezirksvertretungen, für Zwecke der Selbstver-
waltung versehen werden mögen.

Präsident von Zehmen: Diese Eingabe wird zu-
nächst der vierten Deputation zur Prüfung zu überweisen sein.

(Nr. 321.) Petition des emeritirten Pastors Strubell,
früher in Hundshübel, jetzt hier aufhältlich, und Genossen
um Erhöhung ihrer Pensionen.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 322.) Protokoll extract der Zweiten Kammer,
vom 28. April 1874, die Berathung über den Bericht
über Abtheilung L. des Ausgabebudgets, den Bauetat
und Nr. 18 des außerordentlichen Budgets betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 323.) Protokoll extract der Zweiten Kammer
vom 28. April 1874, die Berathung des Berichts über
das Königl. Decret Nr. 46, die Bewilligung eines Bei-
trags zu den Kosten der Vorarbeiten für eine Canalver-
bindung der Stadt Leipzig mit der Elbe betreffend.

Präsident von Zehmen: Vorläufig an die zweite
Deputation zu überweisen. Ueber den betreffenden Gegen-
stand wird in der Zweiten Kammer eine anderweite Be-
rathung erfolgen.